Ljuba Arnautović

Im Verborgenen

Bearbeitung: Sabine Mitterecker
Schauspiel
Bearbeitung des gleichnamigen Romans von Arnautović, erschienen bei Picus 2018
5D 1H
Frei zur: UA

„Wie kann eine Weltanschauung, die sich so richtig angefühlt hat, so falsch gewesen sein?“

Im Wien der vierziger Jahre rettet eine Frau zahlreiche Leben - und verspielt dabei fast ihr eigenes

Eindringlich, aufwühlend und zugleich unsentimental schreibt Ljuba Arnautović über eine Frau, deren stilles Heldentum unerkannt bleibt, deren beharrlicher Einsatz für das Richtige aber letztendlich Früchte trägt.

Genofeva arbeitet in der Kanzlei des Oberkirchenrats in Wien. Es ist das Jahr 1944. Niemand ahnt, dass sie in ihrer Wohnung über Monate hinweg Menschen versteckt. Niemand weiß auch um ihre politische Vergangenheit, die sie selbst in größte Gefahr bringen könnte. Eines Tages trifft Genofeva auf Walter. Auch er muss schließlich in ihr Versteck fliehen. Dort kommen sich die zwei verlorenen Seelen näher.

Sabine Mitterecker hat aus Ljuba Arnautović eine dichte und atmosphärische Bühnenfassung geschaffen. Die Bühne wird zum Erinnerungsraum, in dem Stimmen zu Figuren und Erzähler:innen werden.

Ljuba Arnautović
Text
(*1954 in Kursk)

Ljuba Arnautović lebt nach wechselnden Aufenthalten in Wien, München und Moskau seit 1987 in Wien. Studium der Sozialpädagogik, Mitarbeit an Projekten des Dokumentationsarchivs des österreichischen Widerstands (DÖW), Russisch-Übersetzerin, Rundfunkjournalistin. Zahlreiche Radiofeatures, Reportagen, Essays; Veröffentlichungen in Literaturzeitschriften und

Anthologien. Ljuba Arnautović hat mit einem bisher unveröffentlichten Text den 2. Platz des Literaturpreis Floriana 2018 gewonnen und war mit »Im Verborgenen«, ihrem ersten Roman, auf der Shortlist Debüt für den Österreichischen Buchpreis 2018.